

Protokoll zur 4. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Bildung, Jugend, Kultur und Soziales der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)

5 am: 11.11.2019 Ort: Kita Waldhaus, Heideweg 31
 Beginn: 17:30 Uhr Ende: 20:25 Uhr

anwesende Mitglieder des Ausschusses:

10 Marco Sell Sabine Mrose
 Reinhard Krüger Stefanie Schirner
 Dr. Steffen Sternberger Simke Richter
 Martin Würfel
 Patrick Bierwagen

15 *entschuldigte Mitglieder:*

Susanne Nomine
 Nicole Meyl

20 *anwesende Verwaltungsangestellte:*

25 Petra Streiber
 Marita Merting
 Dörthe Ziemer
 Nicole Müller
 Linda Haufe
 Dr. Corinna Junker

30 **- öffentlicher Teil -**

TOP 1 – Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

35 Herr Sell begrüßt alle Anwesenden. Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Es sind vier stimmberechtigte Ausschussmitglieder und drei sachkundige Einwohnerin anwesend.

TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

40 **TOP 3 – Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2019**

Es gibt keine Einwendungen.

45 **TOP 4 – Einwohnerfragestunde**

50 Frau Liebermann informiert über kostenfreie Veranstaltungen für pädagogische Angestellte und für Eltern. Des Weiteren bezieht sie sich auf die Lübbener Elternbeitragssatzung und bittet darum, dass die freien Träger bei der Gebührenkalkulation mit einbezogen werden. Zudem wünscht sie sich eine Kita-Datenbank für alle Kitas aus der ersichtlich ist, wie viele Kita-Anträge offen sind oder Plätze zur Verfügung stehen. Auch hier sollten die freien Träger mit einbezogen werden.

Frau Liebermann bittet um Informationsmaterial für alle Kitas bei Veranstaltungen und Ausstellungen, welche im Rathaus und in der Stadt Lübben (Spreewald) stattfinden.

55 Herr Dr. Sternberger kommt um 17:49 Uhr.

60 Frau Streiber erklärt, dass es demnächst einen Termin zur Trägerversammlung geben wird, indem viele Punkte gemeinsam mit den Trägern besprochen werden sollen. Hinsicht der Kita-Datenbank ist die Verwaltung derzeit auf der Suche nach einem geeigneten Kitaprogramm.

TOP 5 – Präsentation der Kita „Waldhaus“ (Treppendorf) und Austausch mit dem Einrichtungsleiter Herrn Mrose

65 Herr Mrose begrüßt alle Anwesenden und berichtet über die Einrichtung. Die neue Kita besitzt eine Kapazität für 60 Kinder. Derzeit ist sie mit 45 Kindern belegt und mit 10 Mitarbeitern besetzt. Das Gebäude ist eines der modernsten Gebäude der gesamten Stadt. Herr Mrose erklärt, dass für den Be-

wegungsraum Nutzungsbedingungen geschaffen werden müssen. Es wurde kommuniziert, dass der Raum für den Kindersport und für die Dorfgemeinschaft nutzbar sein sollte. In diesem wurde jedoch ein besonderer Sportboden verlegt. Dabei sieht Herr Mrose die Gefahr, dass der Boden, aufgrund der geplanten Doppelnutzung, nicht lange halten wird.

Herr Mrose führt alle Anwesenden durch die Einrichtung.

75 **TOP 6 – Vorstellung des Sachbereiches Kindertagesstätten der Stadtverwaltung Lübben und Austausch über die künftige Entwicklung der Kindertagesbetreuung**

80 Frau Streiber stellt eine Präsentation zur künftigen Entwicklung in der Kindertagesbetreuung vor. Die Präsentation kann unter folgendem Link <http://www.luebben-rathaus.de/de/rathaus/politik/sitzungsdienst/sitzungen/#742> eingesehen werden. Zu dem stellen sich Frau Haufe als Sachbearbeiterin Kita und Frau Müller als Kitafachberatung vor.

Herr Krüger regt an, dass 80 Plätze für die Kita in der F.-L.-Jahn-Straße zu wenig sind und empfiehlt einen Antrag auf Erhöhung der Kapazitäten an die Stadtverordnetenversammlung zu stellen.

85 Frau Streiber ergänzt, dass eine höhere Kapazität an diesem Standort bauordnungsrechtlich nicht möglich ist.

90 Herr Krüger möchte wissen, wie viele Plätze durch Kapazitätserhöhungen zusätzlich geschaffen werden können. Des Weiteren sagt er, dass die Volksolidarität eine Kita in Lübben bauen möchte und fragt an, ob dies geprüft wurde.

Herr Krüger geht um 19.31 Uhr.

95 **TOP 7 – Haushaltssatzung der Stadt Lübben (Spreewald) für das Haushaltsjahr 2020 mit den entsprechenden Anlagen, 2. Lesung, Vorlage 2019/098**

100 Frau Merting erläutert die Veränderungsliste zum Haushaltsplan. In der ersten Lesung lag der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 mit einem Ergebnis von -10.600 € vor. Dieses Defizit könnte aus der Rücklage des Jahresabschlusses 2018 gedeckt werden. Mit den ersten Hochrechnungen ist davon auszugehen, dass mit dem Jahresabschluss 2018 eine Ergebnissrücklage von ca. 17.000.000 € vorgewiesen werden kann.

105 Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 besteht bei den ordentlichen Erträgen ein Plus von 1.094.000 €. Die Summe setzt sich u. a. aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Erhöhung der Gewerbesteuer und Kostenerstattungen zusammen. Lediglich die Schlüsselzuweisungen vom Land haben sich auf Grund der Steuereinnahmen in 2018 um -731.000 € verringert.

110 Die Aufwendungen haben sich um 1.400.000 € erhöht. Diese Summe setzt sich u. a. durch Erhöhungen der Personalaufwendungen, Abschreibungen und der Kreisumlage zusammen.

115 Hinsichtlich der Veränderungen liegt aktuell ein Ergebnis von -38.900 € vor. Im Personalaufwand gab es auf Grund der beauftragten Stellenbeschreibung und –bewertung durch die Firma Zajonz & Schneider eine Erhöhung von 158.600 €. Die Summe wurde für mögliche Stellenerhöhungen eingestellt. Zudem wurden Versicherungserhöhungen angemeldet, welche mit 151.000 € eingeplant wurden.

Des Weiteren ergänzt Frau Merting, dass der Haushaltsplan ohne Kreditaufnahmen geplant wurde.

120 Es gibt keine Anfragen.

TOP 8 – Vergabe von freiberuflichen Leistungen für die Planung und Produktleitung für den Ausstellungsbau und für die Ausstellungsmedien der neuen Dauerausstellung im Museum Schloss Lübben, Vorlage 2019/077a

125 Frau Dr. Junker erklärt, dass seit der Eröffnung des Museums im Jahr 2001 keine Erneuerungen bei der Dauerausstellung vorgenommen wurden. Aus diesem Grund wurde ein Konzept geschrieben, welches durch eine externe Firma in ein Feinkonzept umgewandelt wurde. Die Kostenschätzung für Gebäude und Innenausstattung liegt bei 1.500.000 €. Hierfür sollten Fördermittel beantragt werden. Nach umfangreicher Recherche wurde festgestellt, dass es kein Förderprogramm für solch eine Maßnahme gibt. Die Kosten für die Planungsleistungen für die Dauerausstellung betragen 130.000 €.

Herr Sell regt an, dass weitere Vorgehen im Hauptausschuss zu besprechen.

135 Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 2 Enthaltung: 2

TOP 9 – Informationen zur Vergabe von Planungsleistungen für den Bau einer Kita im B-Plan-gebiet 4.1 „Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße“, Vorlage 2019/107

140 Frau Streiber erläutert die Vorlage.

Herr Dr. Sternberger möchte wissen, ob die Konzeption der Kita von 80 Plätzen auf den B-Plan beruht.

145 Herr Sell bestätigt, dass die Konzeption auf den B-Plan beruht. Eine höhere Kapazität und eine Änderung des B-Plans sind nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 – Antworten auf Anfragen der Stadtverordneten aus dem letzten Ausschuss

150 Aus dem letzten Ausschuss sind keine offenen Anfragen vorhanden.

TOP 11 – Anfragen/Hinweise öffentlicher Art

155 Frau Richter fragt an, ob der Bildungsausschuss künftig auf einen anderen Tag verlegt werden kann.

Herr Sell antwortet, dass der Bildungsausschuss bereits mit dem Bauausschuss in der Vergangenheit getauscht wurde. Eine erneute Änderung gestaltet sich schwierig.

160 Herr Bierwagen merkt an, dass bei zu langsamer Überquerung der Ampelkreuzung Puschkin-/Logenstraße ein Verlassen der Mittelinsel nicht mehr möglich ist, da dort kein Signal-Schalter vorhanden ist und es keine "Grünphase" gibt. Eine Überquerung ist erst möglich wenn ein anderer Bürger den Schalter an der Ampel betätigt.

165 Frau Streiber erklärt, dass die Zuständigkeit beim Landesbetrieb für Straßenwesen liegt und die Anfrage weitergeleitet wird.

Herr Sell schließt den öffentlichen Teil um 20.20 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.